



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXXXIV. Markgraf Friedrich d. J. verleiht Jutten, der Gemahlin Heinrich's von Alvensleben zu Errleben, die Feldmarken Uhrsleben und Wellendorf zum Leibgedinge, am 16. Februar 1448.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

danner tyd, die wile die Ergnanten vorwefen von der kinder vormuntfchop nicht entfate fin, dar got vor fy, ane oren willen vorlaren worde; dat fchal one vnfehdeliken fin, on alles geuerde. Wolden wy ok die obgnanten viere vorwefen ader orer welk vnder one von fodanne vormuntfchop Entfetten, dat fie ader fie vns daran nicht euen ader bequeme wern, ader wolden fie ader ore welk ander one vns fodanner vormuntfchop vpfeggen, dat on ader ome die ok nicht bequeme adder euen fin worde, des fchollen vnd willen wy an beden Delen vngeuerliken vulle macht beholden, vnd die obgnanten viere vorwefen fchollen vnd willen der gnanten kinder guder vnnnd wes Hinrick von Aluefleue, Seliger, vp dem Slote to Arxfleue nagelaten hefft, getruweliken vorwefen vnnnd vorwaren helpen den kinderen to gude, So fie allerbest kunnen vnnnd mogen, an arch vnd alles geuerde. Des to vrkunde hebbe wy vnfe Ingefegel buten an deffen briff drucken laten. Vnd wy obgnanten vorwefen Gunzel von Veltheim, Roloff Schenke, Riddere, Ludolff van Aluenfleue vnd Lodewich von Veltheim Bekenne ok openbare mit deffen fuluen Brieffe vor alfweme, dat wy fodanne vormuntfchop des gnanten Hinricks van Aluenfleue, Seliger, kinder mit guden frygen willin angenommen vnd vns mit dem Irlucheden Hochgeboren forften, vnferm gnedigen lieuen herrn Marggrauae frederick, obgnant, In aller mate vnnnd wiefen, wy vor van worde to worde bauen borort is, voreyniget vnd vordragen hebben, vnd dat wy dat alles ok also vngeuerliken don vnd holden fcholen vnd willin, hebben wy alle vnnnd vnfen igliker fin Ingefigel by des gnanten vnfer gnedigen lieuen Hern Ingefigel vp duffen briff mit gudem willen drucken laten, die gegeuen vnnnd die vordracht gefchen ilz to Tangermunde, Na Crifti vnfer Hern gebort verteynhundert Jar, darna In den Achtvndvertigften Jare, Amé Donredage na dem Sondage, als man in der hiligen Kerken finget Inuocauit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXI, 138.

CXXXIV. Markgraf Friedrich d. J. verleihet Jutten, der Gemahlin Heinrich's von Alvensleben zu Erleben, die Feldmarken Uhrsleben und Wellendorf zum Leihgedinge, am 16. Februar 1448.

Wy Frederick dy Junger etc. Bekennen etc., dat wy der Dogetfammen Vnnnd Erbar frawen Jutten, Hinricks van Aluenfleue, feligen wedewen to Arxfleue, dy beyde Veltmarcke vnnnd Dorpfede Vrfleue vnnnd Wellendorp, mit allen oren tobehoringen vnde gerechtheiden, fo dy Hinrick van aluenfleue, obgnant, van vns vnd vnfer Hershchap to lehne gehatt vnnnd der gebrucket hefft, To eyneme rechten Liffgedinge verlegen hebben; wy vorligen or ok dy obgnanten beyde feltmarken vnd Dorpfede to eynem Liffgeding, In craft vnd macht diffes briues, Also dat fy, dy wile fie lenet, der, alle liffgedings recht vnd gewonheit is, gebruken fchall vnd mach, na allem orem Besten, nut vnd frommen, vngehindert vor allermeniglik, Vnnnd geuen or des to eyneme Inwifer Vnfer lieuen getruwen Ludolffe van Aluenfleue to Calfforde. Doch weret, dat ore vnnnd des gnanten Hinricks van Aluenfleue, feligen, kynder edder ore frunt achte Hundert gulden an etlike gudere vnd Jerlike tinfze vnnnd rente anlegen vnnnd der gnanten

frawen Jutten Liffgeding dar mede maken worden, also denne schall fyck an sodanen tynfen vnd renthen dy gnante frawe Jutte to orem Liffgedinge gnugen laten vnd denne van den obgnanten beyden dorperen Vrfloue vnd Wellendorp vnd oren tobehorungen vnnnd gerechticheiden treden, Vnnnd dy oren vnnnd des obgnanten Hinricks van aluenfleue kynderen wedder Inrumen ane einigerlige Inlage edder Hulperede: vnnnd wanne dy gnanten frawe Jutte van dodeszhaluen auegangen is, So scholen sodanne achttē hundert guldin wedder an dy obgnanten ore vnnnd Hinricks van aluenfleue, seligen, kyndere kommen vnd gefallen, an alles geuerde. To orkunde dieses briues mit vnsem anhangenden Ingesigel versigelt, Geuen to Tangermunde, Na Cristi vnser Herren gebort XIII<sup>e</sup> Jar vnd darna Im XLVIII. Jare, am Fridage na Inuocauit.

R. Er Bernd van der schulenborg.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXI, 73.

CXXXV. Markgraf Friedrich d. J. quittirt die von Alvensleben wegen der 2000 Gulden für die ihnen dafür verpfändete Hälfte der Burg Erleben, welche der Markgraf dem Berend von der Schulenburg eingeräumt hat, am 13. Juli 1450.

Wir Frederick der Junger, — Marggraue —, Bekennen —, So alle Hinrick von Aluenfleue, Ichtzwanen to Ergfleue wanhaftlich, seliger, — Herrn Hannse, Marggraue to Brannndemborgh — de halue borgh to Ergfleue mit aller erer thubehoringe, nichts vthgenohmen, vor twe dusent guldenne verpendet vnde versatt hefft, — So wy denne de halue borch Ergfleue mit aller tobehoringe vnserm Rade vnde liuen getruwen Bernde von der Schulenborch, Rittere, Werner vnd Hinricke, sinen Sonen, Hebben antwerdet vnde Innegeueu vnde de twe dusent gulden on vnde oren eruen daranne verschreuen —; Hir vmme seggen wy vorbenomede Marggraue Frederick, Albrechte vnnnd Hinrick, gebruderen, des gnanten Hinricks von Aluenfleue kindere, wonhaftlich to Ergfleue, vnde eren eruen vor vnns vnde vnnsen eruen twe dusent guldenne qwyd, Leddich vnde lofz —. To orkunde — virteimbundert vnd dar nab Im vesttigsten Jare, am mandage Margarete.

R. d. andreas Haffelman, Cancellarius.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXI, 8.

CXXXVI. Markgraf Friedrich d. J. versöhnt die Fehde der von Alvensleben zu Erleben mit den von Oberg, am 2. Mai 1451.

Wie Frederick dy Junger, — Bekennen — von sodanner veide vnde twidracht wegen, dede is twischen Hilmer vnde Bode von Oberghe vpp eynem vnde Hinrick kynderen von